

**Citroen C5 (Modell ab 2004)**  
**Mittelklasse**  
**Test: 11/2004**



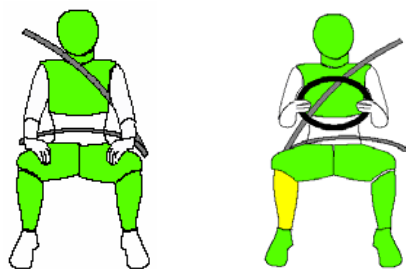
**Gesamtergebnis\***

	<b>Sterne:</b>	<b>Punkte</b>
<b>Insassenschutz:</b>	★★★★★	<b>36 von max. 37</b>
<b>Fußgängerschutz:</b>	★□□□	<b>8 von max. 36</b>
<b>Kindersicherheit:</b>	★★★□□	<b>36 von max. 49</b>

**Fazit**

Der neue Citroen C5 bietet Dank steifer Fahrgastzelle sowie Front-, Seiten- und Vorhangairbags einen sehr guten Insassenschutz. Für den Fahrer gibt es sogar noch einen speziellen Knieairbag. Mit insgesamt 36 Punkten für den Insassenschutz erzielt er klar 5 Sterne (Frontalcrash: 16; Seitencrash/Pfahlaufprall: 17; Gurtwarner auf allen Plätzen: 3). Der Fußgängerschutz erreicht leider nur 1 von 4 Sternen und die Kindersicherheit 3 von 5 Sternen.

**Verletzungsrisiko (Fahrer/Beifahrer)**



Frontcrash



Seitencrash / ☼ = Pfahlaufprall

- Sehr geringes Verletzungsrisiko
- Geringes Verletzungsrisiko
- Mittleres Verletzungsrisiko
- Hohes Verletzungsrisiko
- Sehr hohes Verletzungsrisiko

**Frontalcrash**

Der Fahrgastraum weist nach dem Versuch kaum Deformationen auf, die Fahrertür kann zur Rettung der Insassen normal von Hand geöffnet werden. Die Belastungswerte der beiden Insassen können durch die Kombination von modernem Gurtsystem und Frontairbags (inklusive Knieairbag beim Fahrer) sehr gering gehalten werden. Die Pedale dringen kaum in den Fußraum ein, außerdem hat Citroën im Fußbereich großzügige Abpolsterungen installiert, um das Verletzungsrisiko zu minimieren. Es wird die höchstmögliche Punktzahl 16 erreicht.

**Seitencrash / Pfahlaufprall**

Dass der C5 trotz seines beeindruckenden Schutzpakets (bestehend aus Thorax- und Vorhangairbag) bei Seiten- und Pfahlaufprall nicht die volle Punktzahl erreicht, liegt daran, dass bei einem Versuch die hintere Tür aufsprang. Der Hersteller will sich diesem Problem noch einmal gezielt widmen. Es werden 17 von max. 18 Punkten erreicht.

**Fußgängerschutz**

Beim Fußgängerschutz kann der C5 nur deswegen ein bisschen punkten, weil der Bereich, in dem Kinder die Vorderfront des Autos mit ihrem Kopf treffen könnten, ein wenig entschärft ist. Speziell die Motorhauben-Vorderkante und der Stoßfänger sind teilweise aber sehr hart gestaltet. Leider werden nur 8 von max. 36 Punkten erreicht.

**Kindersicherheit**

Die Tests wurden mit den vom Fahrzeughersteller empfohlenen Kindersitzen für ein 1 ½ und 3 jähriges Kind durchgeführt: Römer BabySafe Plus und Römer Duo Plus Isofix. Das Schutzpotenzial für Kinder ist akzeptabel, lediglich die Brustbelastung beim älteren Kind liegt beim Frontalcrash etwas hoch. Insgesamt 36 von max. 49 Punkten.

**\* Bewertungsschema**

**Insassenschutz** (Frontalcrash max. 16 Pkt. + Seitencrash/Pfahlaufprall max. 18 Pkt. + Gurtwarner max. 3 Pkt.): 1 bis 8 Pkt. ★☆☆☆☆; 9 bis 16 Pkt. ★★★★★; 17 bis 24 Pkt.★★★★☆; 25 bis 32 Pkt.★★★★☆; ab 33 Punkte ★★★★★  
**Fußgängerschutz** (Verletzungsrisiko bei Fußgängerfrontaufprall): 1 bis 9 Pkt. ★; 10 bis 18 Pkt. ★★; 19 bis 27 Pkt. ★★★; 28 bis 36 Pkt. ★★★★★  
**Kindersicherheit** (Schutzwirkung und Montagemöglichkeit von Kindersitzen): 1 bis 12 Pkt. ★; 13 bis 24 Pkt. ★★; 25 bis 36 Pkt. ★★★; 37 bis 48 Pkt. ★★★★★; ab 49 ★★★★★